



München, 06.05.2021

## **Zusätzliche Impfkapazitäten von Muttertag bis Vatertag** **Landratsamt ruft Impfwillige aus Priorität 2 auf, sich aktiv zu melden**

Wie in ganz Deutschland, nehmen auch im Landkreis München die Impfungen gegen das Coronavirus immer weiter an Fahrt auf. Vom 21. April bis einschließlich 2. Mai konnten weitere 3.500 Personen Sonderimpfungen mit AstraZeneca im laufenden Betrieb erhalten, allein 1.800 davon zum Schlusspurt am vergangenen Wochenende. Vom 9. bis 13. Mai wird der Landkreis München nun in einer Sonderaktion gesonderte Terminkapazitäten für Bürgerinnen und Bürger aus der Priorisierungsgruppe 2 vorhalten, um die Impfungen innerhalb dieser Gruppe möglichst zeitnah abschließen zu können.

Knapp 59.000 Erstimpfungen wurden seit Anfang April im Landkreis München durchgeführt. Damit konnte bereits ein großer Teil der Impfberechtigten aus Priorisierungsgruppe 2 geimpft werden. Die Impfungen in dieser Gruppe laufen aber auch im Mai weiter. Unter den Registrierten dieser Priorität befinden sich sowohl Personen, die noch auf eine Einladung durch das System warten, als auch zahlreiche Personen, die bislang noch nicht auf die erhaltene Einladung reagiert haben.

Damit alle impfwilligen Personen in der Priorisierungsgruppe 2 möglichst zeitnah ihre Erstimpfung erhalten können, hat sich der Landkreis München dazu entschieden, von Muttertag bis Vatertag, also vom 9. bis einschließlich 13. Mai, gesonderte Terminkapazitäten für Bürgerinnen und Bürger aus der Priorisierungsgruppe 2 vorzuhalten. Impfwillige, die über 70 Jahre alt sind und bislang keine Termineinladung für eine Impfung erhalten haben, werden aufgerufen, sich ab sofort telefonisch bei ihrem zuständigen Impfzentrum zu melden, um einen Impftermin zu vereinbaren.

Gleichzeitig ruft das Landratsamt für die kommenden Wochen alle weiteren Impfwilligen aus Prioritätsgruppe 2 noch einmal verstärkt dazu auf, zu prüfen, ob ggf. bereits eine Einladung zur Terminvereinbarung vorliegt und über diese möglichst zeitnah online einen Termin zu vereinbaren. Sollte dies bislang nicht der Fall sein, wird auch diese Personengruppe gebeten, sich telefonisch mit dem zuständigen Impfzentrum in Verbindung zu setzen. Sie werden dann ebenfalls mit einem zeitnahen Terminangebot berücksichtigt.

### **Zahlreiche Impfdosen aus Sonderkontingenten bereits verimpft**

Nachdem das bayerische Gesundheitsministerium angekündigt hatte, dass Erstimpfungen mit AstraZeneca-Impfstoff in den Impfzentren eingestellt werden sollen, war es bis zum vergangenen Sonntag noch möglich, frei bestellte Sonderkontingente und übrige Impfdosen im Rahmen von Sonderaktionen an Impfwillige zu verteilen. Der Landkreis München hat diese zusätzlichen Kontingente mit einer Aufstockung der Kapazitäten im Rahmen seiner bewährten Impforganisation in den vier Impfzentren in Haar, Oberhaching, Planegg und Unterschleißheim verimpft. So konnte sichergestellt werden, dass der Impfstoff möglichst gerecht an die priorisierte Personengruppe vergeben wurde. Alle

E-Mail:  
[pressestelle@lra-m.bayern.de](mailto:pressestelle@lra-m.bayern.de)

Internet:  
[www.landkreis-muenchen.de](http://www.landkreis-muenchen.de)

## Landkreis München

erhaltenen Dosen konnten bis Anfang Mai erfolgreich an impfwillige Personen vergeben werden.

Knapp 700 Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren im Landkreis konnten zudem an den vergangenen beiden Wochenenden im Rahmen einer Sonderaktion geimpft werden.

### **Start der Impfungen in Priorisierungsgruppe 3 – Hausärzte helfen mit**

Während in den kommenden Wochen somit noch vorrangig in Priorisierungsgruppe 2 geimpft wird, haben auch in Priorisierungsgruppe 3 die Impfungen im Landkreis München bereits begonnen. Dies ist unter anderem der steigenden Anzahl der impfenden Hausärzte zu verdanken, die bereits mehr als 20.000 Impfungen vorgenommen haben. Diese Impftermine wurden nicht über das Registrierungsportal BayIMCO vergeben.

Das Landratsamt bittet daher alle Bürgerinnen und Bürger, die bei ihrem Hausarzt einen Impftermin wahrgenommen haben, ihre Registrierung in BayIMCO so schnell wie möglich zu löschen. Nur so ist sichergestellt, dass alle impfberechtigten Personen möglichst schnell eine Einladung zur Terminvereinbarung erhalten.

### **Daten im Impfportal regelmäßig aktualisieren**

Zudem empfiehlt das Gesundheitsministerium Personen, die aktuell noch auf einen Impftermin warten, ihre im Impfportal hinterlegten Daten regelmäßig zu prüfen und gegebenenfalls zu aktualisieren. Wenn der Bund in seiner Impfverordnung die Priorisierungskriterien ändert, wird das Registrierungsportal entsprechend angepasst. Impfwillige können dann zusätzliche Angaben hinterlegen, die ggf. für eine Änderung der Impfpriorisierung wichtig sind. Insbesondere Personen, die sich bereits frühzeitig für eine Impfung registriert haben, sollten von Zeit zu Zeit ihren Datensatz in BayIMCO unter [www.impfzentren.bayern](http://www.impfzentren.bayern) aktualisieren.